

SEC-Nachwuchs stellt sich vor:
Emilie und Camille



Emilie mit Amaris CCB3 Bern 2023



Camille mit CSF Hi Spec B2 Avenches 2024

Der Swiss Eventing Club wurde vor 25 Jahren gegründet mit der Absicht, internationale Militaryreiter und angefressene 'Möchtegern-internationale' CC-Reiter zu unterstützen. Ein Kernanliegen war und ist, eine Plattform anzubieten zur Vernetzung von Pferdebesitzern, Reitern, Sponsoren getreu dem Motto: "Tue Gutes und berichte darüber!"

Unser Sport ist in den letzten 25 Jahren deutlich professioneller geworden – und das heisst auch aufwendiger, technisch, finanziell und zeitlich anspruchsvoller für den, der auf dem internationalen Parkett mitmischen will. Kein Teenager, der noch in der Ausbildung steckt, kann sich den CC-Sport aus eigener Kraft leisten. Und in der kleinen Schweiz sind es zu wenige, die über das nötige Talent und den unabdingbaren Fleiss verfügen, um über das regionale oder nationale Niveau hinauszukommen und deren Eltern gleichzeitig nicht nur über die finanziellen Möglichkeiten, sondern auch über die Bereitschaft verfügen, ihren Kindern diesen Sport zu ermöglichen. So entsteht die paradoxe Situation, dass der ehrgeizige Nachwuchstreiter Unterstützung braucht, ein Pferd und die nötigen Mittel, um soweit zu kommen, um mit Leistungen auf sich aufmerksam zu machen und dann auch ein Argument zu haben, das potenzielle weitere Unterstützer überzeugt. Denn die Pferdebesitzer und Sponsoren wählen natürlich lieber

Reiter aus, die bereits Leistung gezeigt haben. In der Anfangsphase braucht es also etwas abenteuer- und risikofreudige Pferdebesitzer und Unterstützer, die einem talentierten und fleissigen Nachwuchsreiter eine Portion Vorschussvertrauen geben, wenn er mangels geeigneter Pferde noch keine grossen Resultate vorweisen kann. Meist sind dies Pferdeleute, die einen Bezug zum CC-Sport haben, sei es als Züchter, sei es als aktiver oder ehemaliger CC-Reiter, sei es als Unternehmer, der sein Produkt auf diese Weise mit den herausragenden Eigenschaften der CC-Pferde und -Reiter verbinden will. Auch die beiden Junioren, die sich hier vorstellen, hatten und haben das Glück, bereits an grosszügige Pferdebesitzer geraten zu sein, die ihnen auf diesem faszinierenden, aber nicht einfachen Weg nach oben behilflich sind.

Wenn wir hier zwei Junioren vorstellen, die Mitglieder im Swiss Eventing Club sind, so möchten wir damit diese skizzierte Plattform bespielen. Es sind ja junge Leute, die bereits etwas Leistung gezeigt haben, die bereits Unterstützung erfahren haben und gute Voraussetzungen und auch die Leistungsbereitschaft mitbringen, um vielleicht schon in naher Zukunft die Schweizer Farben auch im Ausland zu vertreten. Aber bei allen gibt es Optimierungspotenzial, alle freuen sich über jede Form der Unterstützung mit Ausrüstung, Fütterungs- und Gesunderhaltungsangeboten, Pferden, Trainern, Trainingsinfrastrukturen, Coaching, Transportmöglichkeiten oder schlicht einem finanziellen Zustupf an die laufenden Kosten und Turnierteilnahmen. Zumindest die beiden hier vorgestellten Emilie und Camille kommen nicht aus einem familiären Umfeld, das den Pferdesport in grossem Stil unterstützen könnte. Wir sind aber überzeugt, dass die Schwarmintelligenz zu erstaunlichen Wirkungen führt. Wenn die Leser dieser Kurzporträts in ihrem Umfeld darüber sprechen und sich nur genügend Leute Gedanken machen, wie sie sich einbringen können, dann führt die Vernetzung zu tragfähigen Seilschaften, neuen Kontakten, neuen Paaren und überzeugenden Leistungen.

Christoph Meier

EMILIE DOSEDLA

Hallo! Ich bin Emilie Dosedla, 17 Jahre alt, wohne in Hittnau im Zürcher Oberland, besuche das Langzeitgymnasium und mache nächstes Jahr die Matura mit dem Schwerpunkt Biologie/Chemie. Bevor ich ein Studium beginne, um Umweltingenieurin zu werden, möchte ich mich intensiv meiner Leidenschaft für den Vielseitigkeitssport widmen, am liebsten mit einem Praktikum in England.



Mit Kabuga im Training bei Laura Collett in Obergerlafingen

Anfangs 2023 erhielt ich von Nadja und Therese Bischof Minder die Chance, Kabuga und ein wenig später auch Amaris reiten zu dürfen. Mit den beiden routinierten und stets motivierten Pferden durfte ich im vergangenen Jahr viele Turniere erfolgreich beenden. Mit Hilfe der grossartigen Unterstützung beider Coaches/Pferdebesitzerinnen konnte ich mich schlussendlich mit einem MER im CCB3 für das nationale Juniorenkader qualifizieren. Nun gibt es noch sehr viel zu lernen. Ich freue mich sehr, ein Mitglied der Equestrian Talents zu sein, die Schweiz als Juniorin zu vertreten und bin mit viel Freude dabei.

In den Wintermonaten verbrachte ich mit den beiden Pferden sehr viel Zeit im Gelände. So konnten wir uns gut von einer strengen und intensiven Saison erholen und auf die kommenden Aufgaben vorbereiten. Von Therese und Nadja lerne ich vieles rund um den Hof, über die Pflege der Pferde, insbesondere wie ich die Pferde gesund und motiviert trainieren kann. Ich bin den beiden unendlich dankbar, dass sie ihren ganzen Erfahrungsschatz mit mir teilen und mich auf meinem Weg unterstützen.



Mit Amaris B2 Aarau 2023

Neben den Heimtrainings durfte ich vor dem Saisonstart weitere äusserst spannende und lehrreiche Trainings besuchen. Besondere Highlights waren sicher die Trainings mit Chris Bartle, Andrew Nicholson und Laura Collett. So verschieden, wie Kabuga und Amaris auch sind: beide waren voll motiviert dabei. Begeistert hat mich auch die Lektion bei Daniela Rahn, ich arbeitete mit ihr an einem biomechanisch korrekten Sitz und mir gelang eine starke Verbesserung in diesem Bereich.



Mit Kabuga B2 Aarau 2023

Kabugas Besitzerin hat Anfang dieser Saison entschieden, Kabuga aus dem Sport zurückzuziehen. Danke «Buggy», für alles, was ich mit dir erleben durfte! Du hast mir einen wundervollen Start in den CC-Sport ermöglicht und unglaublich viel beigebracht.

Am Karfreitag bin ich mit Amaris in Avenches erfolgreich in die Saison gestartet. Wir ritten ein CCB2 in der U25-Wertung und erreichten unsere erste B2-Klassierung.

Besonders stolz bin ich auf unser Dressurprogramm, wo wir schon einiges gut umsetzen konnten.



Mit Amaris B2 Frauenfeld 2024

Bei schönstem Wetter und toller Stimmung verbrachten wir das erste Aprilwochenende auf der Allmend in Frauenfeld. Nach einer ordentlichen Dressur gelang uns die erste Nullrunde im Springen auf B2 Niveau. Das Cross hatte es in sich, das erste Mal auf der Wiese mit spannenden, herausfordernden Passagen und einer Länge von 5 ½ Minuten. Amaris war hochmotiviert, wir blieben fehlerfrei und in der Zeit. Das unbeschreibliche Gefühl, mit Amaris durch das Gelände zu fliegen, ist jeden Aufwand wert. Der Tag endete mit einem unerwarteten Sieg, sowohl in der Swiss Equestrian Talents Serie wie auch in der U25 Wertung. Amaris ist einfach der Beste.

In dieser Saison möchte ich weiterhin B2 starten, um noch mehr Sicherheit zu gewinnen und mit Amaris noch besser zusammenzuwachsen. Danach sind B3 und die ersten internationalen Turniere angedacht. Das grösste Saisonziel ist natürlich, dass wir alle gesund bleiben und Amaris und ich viel gemeinsam erleben und erlernen dürfen. Wenn

alles passt, freue ich mich darauf, an den Schweizermeisterschaften der Junioren auf Stufe B3 in Bern teilzunehmen zu dürfen.



Falls ihr mehr über mich erfahren möchtet, freue ich mich über viele Besucher meiner Webseite: <https://www.emiliedosedla.ch/>

CAMILLE LASSE WEISS



Mit CSF Hi Spec B2 Avenches 2024

Hallo! Ich heisse Camille Lasse Weiss, bin 15 Jahre alt und im ersten Lehrjahr der Ausbildung zum Pferdefachmann EFZ im Nationalen Pferde Zentrum (NPZ) in Bern. Ich bin bilingual (Deutsch/Französisch) aufgewachsen und habe jahrelang neben dem Reiten im EHC Biel Eishockey gespielt. Seit ich 7 Jahre alt bin, nehme ich begeistert Reitunterricht.

Im Alter von 9 Jahren habe ich meinen ersten Concours Complet mit Odette de Givry vom Poney Club de Laizé in Frankreich bestritten und den zweiten Platz erlangt. In den folgenden Jahren habe ich in den Schulferien mehrere Reitabzeichen in Frankreich (Galop 1-5) und Deutschland (Basispass, Reitpass und RA 5) gemacht. Meine Begeisterung für das Spring- und Vielseitigkeitsreiten hat sich in Trainings und Turnieren weiter verfestigt.

Nach meiner Ausbildung zum Pferdefachmann in Bern würde ich am liebsten eine Weile als Reiter ins Ausland gehen und später die Spitzensport-Rekrutenschule der Schweizer Armee besuchen. Mein grösstes Ziel ist es, Profireiter im internationalen Vielseitigkeitssport und Zeitmilitär Spitzensportler der Schweizer Armee zu werden.



Mit Perceval Penn ar Bed im IENA-Training 2020

Nach einigen Jahren, in denen ich Springturniere in der Schweiz sowie Spring- und Vielseitigkeitsturniere in Frankreich bestreiten durfte, besuchte ich meine ersten Cross-Trainings mit Springpony Perceval Penn ar Bed von Brigitte Jäggi-Stauffer beim ehemaligen CC Olympia-Reiter Christoph Meier in Avenches. Die Begeisterung fürs Geländereiten war gross, und der Funke für den Vielseitigkeitssport bei mir endgültig entfacht!



Mit Athéa Championnat de France CC Juniors Lamotte 2023

Letztes Jahr bekam ich die Chance, das in Frankreich lebende Turnierpony Athéa der Reiterfamilie Herrmann in französischen Derby Cross- und Vielseitigkeits-Turnieren zu reiten. Meine Eltern fuhren mich an den Wochenenden zu Trainings und Turnieren nach Frankreich. Im Frühling schaffte ich mit Athéa die Qualifikation für das Championnat de France de Concours Complet (Kategorie Pony). Im Juli 2023, kurz vor dem Start meiner Ausbildung in Bern, verbrachte ich eine Woche mit meinen Eltern und der Eigentümerfamilie von Athéa in Lamotte-Beuvron und nahm mit dem temperamentvollen Turnierpony begeistert am Championnat de France 2023 teil. Das war ein tolles Erlebnis, das ich sicher nie vergessen werde!



Mit Nobstar de Lully CH B2 Bern 2023

Mit Nobstar de Lully CH, die mir von Sportpferdezüchter Hans-Jakob Fünfschilling in verdankenswerter Weise für ein paar Monate zur Verfügung gestellt wurde, konnte ich im September 2023 die Schweizer Lizenz Springen R erwerben. Kurz danach nahm ich mit ihr am Concours Complet in der Kategorie B2 im NPZ in Bern teil und wurde von Verantwortlichen von Swiss Equestrian gesichtet.

Ein vierter Platz im CC B2 in Bern und ein später bestandener Leistungssporttest bescherten mir die Aufnahme in das Nachwuchsförderungsprogramm 'Swiss Equestrian Talents' sowie in das CC Regionalkader des ZKV Bern, was mich riesig gefreut hat! Dank dem fehlerfreien Cross im B2 in Bern habe ich eine Olympic Talent Card für 2024 erhalten. Ich bin den Verantwortlichen Michel Sorg und Markus Niklaus

von Swiss Equestrian, Swiss Olympic sowie den Kaderverantwortlichen Claudia Dietrich (Future Class & Nationalkader CC) und Nicole Rufus (CC Regionalkader ZKV Bern) für ihre Unterstützung als CC-Reiter sehr dankbar.



Mit CSF Hi Spec beim CC B2 Avenches 2024

Nach dem CC in Bern wurde mir das erfahrene 15-jährige Vielseitigkeitspferd CSF Hi Spec wunderbarer Weise von seiner Besitzerin Pierette Glutz zur Verfügung gestellt. In den Jahren zuvor hatte ihn CC-Reiterin Désirée Schmidt bis Stufe CC 3* vorgestellt. Die Juniorin Sara Rüdüsühli bestritt mit Hi Spec im Herbst 2023 erfolgreich die Junioren Europameisterschaften der Vielseitigkeit in Montelibretti in Italien.



Mit CSF Hi Spec B2 Avenches 2024

Mit Hi Spec trainiere ich fleissig in allen drei Disziplinen des Concours Complet: Dressur, Springen und Cross. Dressurunterricht habe ich bei CC-Reiterin Cyrielle Rebetez vom NPZ in Bern und der Dressur-Profireiterin Melanie Hofmann. Beide unterstützen mich engagiert, wofür ich sehr dankbar bin.

Springunterricht habe ich bei Spartenchefin Springen, Karin Rutschi, im Rahmen meiner Ausbildung im NPZ, privat von Springreiter Tim Egli aus Lyss und bei besonderen Anlässen wie betreuten Turnieren oder Kadertrainings auch mal sehr lehrreich von den CC-Profis Nadja Minder, Philip Ryan oder Benoît Johner. Im Cross bekomme ich wertvolle Unterstützung von Spartenchef Stefan Rufus vom NPZ in Bern und bei speziellen Kadertrainings oder Future Classes von CC-Profi Robin Godel, Mélody Johner oder Nadja Minder.



Mit Hi Spec-Besitzerin Pierette Glutz

Hi Spec und ich wachsen als Reiterpaar immer besser und harmonischer zusammen. Die Unterstützung durch meine Eltern und Pferdebesitzerin Pierette Glutz ist dabei unglaublich wertvoll für mich. Gemeinsam planen wir die Saison und schauen, dass das Trainings- und Turnierpensum für Hi Spec passt und ihm auch genügend Zeit zur Erholung lässt. Das Pferdewohl steht für mich immer an erster Stelle.



Mit Hi Spec in Avenches

In 2024 bin ich bislang Springturniere R/N 100 & 105 (Bern, Müntschemier, Tenniken), Dressurturniere (Bern, Avenches) und die Concours Complets in Avenches und Frauenfeld in der Kategorie B2 geritten. Meine Cross-Parcours mit Hi Spec waren fehlerlos in der Zeit. Für die Fahrten zu den Turnieren stellt mir die ehemalige CC-Reiterin Martina Biedermann liebenswürdigerweise ihren schönen Pferdeanhänger zur Verfügung, wofür ich ihr sehr dankbar bin.

Dass ich meine Ausbildung zum Pferdefachmann und den Vielseitigkeitssport mit einander verbinden kann, verdanke ich auch dem Nationalen Pferde Zentrum (NPZ) in Bern und meiner Ausbilderin, Springreiterin Manuela Hofer, die immer ein offenes Ohr für mich hat. Als Lehrling darf ich auch regelmässig mit NPZ-Pferden an Turnieren in

Bern teilnehmen. Das kommt mir als weitere Erfahrung im Reitsport zu Gute, was ich als sehr wertvoll empfinde.

Mein Ziel ist es, nach dem CC in Eiken in zukünftigen Vielseitigkeits-Turnieren mit Hi Spec in der Kategorie B3 zu starten und in der Folgezeit, wenn die Zeit irgendwann dafür reif ist, hoffentlich mit ihm den Sprung ins Junioren Nationalkader der Schweizer Vielseitigkeitsreiter zu schaffen.



DANKE...

Auf Instagram habe ich übrigens den Account @camille__eventing, auf dem ich über meinen Weg als junger Vielseitigkeitsreiter berichte. Schaut gerne vorbei – ich freue mich!

Camille Lasse Weiss